Nachschlagetabellen und Eingabeergänzung

Einfache Eingabe ohne Nachschlagetabellen

Wenn Sie mit der Eingabe in eine leere Datenbank beginnen, sollten Sie zunächst <u>ohne</u> Nachschlagetabellen arbeiten. Hierzu müssen Sie sicherstellen, dass auf der Registerkarte 'Einstellungen - Einstellungen' die entsprechenden Häkchen bei 'Nachschl.Tabellen bei Eingabe verwenden' und bei 'Eingabeergänzung' <u>nicht gesetzt sind (im Bild sind sie gesetzt!)</u>.

Sie schreiben nun in die Eingabefelder ganz normal ihren Text.

Nachschlagetabellen anlegen

Nachschlagetabellen können Sie bei der Eingabe von sich wiederholenden Eingabewerten unterstützen. Dieser Punkt ist meist schon erreicht, wenn Sie 20 - 30 Personen eingegeben haben. Dazu müssen Sie die bisher eingegebenen Werte in die Nachschlagetabellen übertragen. Dies erledigt sich mit wenigen Mausklicks:

Sie wählen den Menüpunkt 'Überprüfungen', Registerkarte 'Nachschlagefelder':

🐱 Überprüfungen 👘				
Personen <u>D</u> aten Plausibili	tät <u>N</u> achschlagefelder <u>Q</u> u	ellenzuordnungen <u>F</u> ehlerD	ateien	
▼ <u>F</u> amilienname	⊻ orname	✓ <u>I</u> odesursache	<u> </u>	
Datum 01.01.1998 Status ad	Datum 01.01.1998 Status ac	Datum 01.01.1998 Status ab	Datum 01.01.1998 Status aa	
✓ Lebensphasen	🔽 Quellenangaben	☑ <u>A</u> bkürzungen	fehlende Einträge • aufnehmen	
Datum 01.01.1998	Datum 01.01.1998	Datum 01.01.1998	C melden	
Status ac	Status ^{jag}	Status ^{Jab}	C Ausführen	

Alle Felder, die Sie behandeln wollen, erhalten ein Häkchen; bei 'fehlende Einträge' wählen Sie 'aufnehmen' und dann 'Ausführen'. Nun werden alle vorhandenen Einträge der Datenbank, die den markierten Feldarten entsprechen, in die zugehörigen Nachschlagetabellen übertragen.

Die Verwendung der Nachschlagetabellen bei der Dateneingabe

Die Nachschlagetabellen können in zweifacher Weise verwendet werden: Zum manuellen *Nachschlagen* und zur automatischen *Eingabeergänzung*.

Zunächst zur ersten Möglichkeit:

Nachschlagen

Hierzu müssen Sie sicherstellen, dass auf der Registerkarte 'Einstellungen - Einstellungen' das Häkchen bei 'Nachschl.Tabellen bei Eingabe verwenden' gesetzt und bei 'Eingabeergänzung' nicht gesetzt ist (siehe Bild oben, dort sind beide gesetzt!).



Sie möchten in das Feld FName den Namen 'Emmerich' eingeben. Sie beginnen mit 'Em' und drücken F12:

PN	V.	at O	AhnenCode	Kekule- <u>I</u>	<u>N</u> r. r	=95	neue Kek G	en. <mark>Kekule-Tab.</mark>
×374	м	ut O		0	-		5	3 🛨 Kekule.db 🗾 Ein:
<u>F</u> Name	En	n						FName2
VName		Nachsch	lagen: Fami	liennamen	C:\AhnenDB	s\ATest	DTest\FNam	en.db 📃 🗖 🔀
Beruf	Da	atei Dienst	æ					
Gebu <u>r</u> t			+ + +		8	ĸ	arte: Verteilung	Q Suchen
Paten	-							
To <u>d</u>		JEm				rnehmen		2 Zugehörige Personen
Alter		Vorlage		Vorzug	Stat	us 🔼		Memo
Signatu		Elsäßer		Elsäßer	ab			~
Signatu	Þ	Emerich		Emerich	ab			
Quellen		Emerig		Emerig	ab			
Medi		Emmerich		Emmerich	ab			
14		Emmerig		Emmerig	ab			
		Ender		Ender	ab	~		~

Die Nachschlagetabelle für Familiennamen öffnet sich und ist auf einen Eintrag positioniert, der dem Eingabewert 'Em' am nächsten kommt. Man sieht, dass der Name 'Emmerich' schon in vier verschiedenen Schreibweisen vorkommt. Sie stellen den kleinen Pfeil links auf die gewünschte Schreibweise 'Emmerich':

PN	Vat 0 AhnenCode	Kekule- <u>N</u> r.	n=95	neue Kek Gen. Kekule-Tab.			
×374	Mut 0	0	-	53 🔶 Kekule.db 💌 🗾			
FName	Em			FName2			
VName	ne 🔜 Nachschlagen; Familiennamen C:\AhnenDBs\ATest\DTest\FNamen.db 💦 🔲 🗖 🔀						
Beruf	Datei Dienste						
Gebu <u>r</u> t	H 4 F H +			Karte: Verteilung 🔍 Suchen 🖌 🖌 OK			
Paten							
Tod	JEm		Ubernehr	nen <u>A</u> Zugehorige Personen			
Alter	Vorlage	Vorzug	Status	Memo			
Ciencelu	Elsäßer	Elsäßer	ab				
Signatu	Emerich	Emerich	ab				
Quellen	Emerig	Emerig	ab				
Medi	Emmerich	Emmerich	ab				
K.	Emmerig	Emmerig	ab				
	Ender	Ender	ab	▼			

Wenn Sie jetzt rechts oben auf 'OK' drücken, wird der Name in das Feld FName übernommen, die Nachschlagetabelle verschwindet:

PN	Vat	0	AhnenCode	Kekule- <u>N</u> r.	n=95
*374	Mut	0		0	•
<u>F</u> Name	Emm	erich			

Automatische Eingabeergänzung

Hierzu müssen Sie sicherstellen, dass auf der Registerkarte 'Einstellungen - Einstellungen' sowohl das Häkchen bei 'Nachschl.Tabellen bei Eingabe verwenden' als auch das bei 'Eingabeergänzung' <u>gesetzt</u> sind (siehe Bild oben).

Sie wollen wieder in das Feld FName den Namen Emmerich eingeben.

Sie beginnen einfach zu schreiben. Schon nach dem ersten Buchstaben 'E' wird die Eingabe aus der Nachschlagetabelle heraus ergänzt, und zwar zu 'Eberl':

EName Eberl

Das passt jetzt hier gar nicht und Sie schreiben einfach weiter: Bei 'Em' erfolgt die Ergänzung auf 'Emerich':

<u>F</u> Name	Emerich

Sie schreiben weiter, weil Sie 'Emmerich' haben möchten. Nach Eingabe des zweiten 'm' steht das Gewünschte da und Sie sind fertig:

```
EName Emmerich
```

Grundsätzlich schreiben Sie so lange weiter, bis der gewünschte Name dasteht (was natürlich voraussetzt, dass er in der Nachschlagetabelle vorhanden ist).

Wenn Sie einen ganz neuen Namen eingeben, hakt sich die Eingabeergänzung aus, sobald sie in der Nachschlagetabelle nichts Passendes mehr findet. Dies ersehen Sie daraus, dass hinter der Einfügemarke nichts mehr steht:

EName Emmw

Nun gehen Sie vor wie eingangs beschrieben: (F12 drücken, usw.).

Die Eingabeergänzung ist für alle Nachschlagefelder wie Namen, Orte, Todesursachen, Lebensphasen wirksam. Sie können auch Aufzählungen ('Hans Georg' oder 'Metzger und Wirt') eingeben (sog. mehrgliedrige Namen bzw. Begriffe). Näheres dazu finden Sie im Handbuch oder in der OnLine-Hilfe zu GFAhnen. Oder einfacher: Sie probieren es einfach aus!

Die Nachschlagetabellen helfen Ihnen nicht nur bei der Eingabe, sondern sorgen auch dafür, dass eine gewisse Systematik in den Schreibweisen eingehalten wird. Das ist besonders bei den Ortsnamen wichtig, wobei man sich nebenbei zusätzlich viel Tipperei sparen kann:

Poppendorf b. Pretzfeld

Vorzugsschreibweisen

GFAhnen kennt zwei Eingabefelder für Familiennamen: Das Feld FName und zusätzlich das Feld FName2, in dem zusätzliche, andere Schreibweisen eingetragen werden können. Es ist gute Praxis, in das Feld FName eine "standardisierte" oder Vorzugsschreibweise (meist die "moderne") und in das Feld FName2 die historische(n) Variante(n) einzutragen. Auch dabei leistet die Nachschlagetabelle Unterstützung.

Im Beispiel entscheiden wir uns, für die vier Schreibweisen 'Emerich', 'Emerig', 'Emmerich' und 'Emmerig' die Vorzugsschreibweise 'Emmerich' einzuführen. Wir tragen also in der Nachschlagetabelle bei diesen vier Einträgen des Felds 'Vorlage' in das zugehörige Feld 'Vorzug' jeweils 'Emmerich' ein:

-	_				
	1	Vorlage	Vorzug	Status	^
	1.1	Elsäßer	Elsäßer	ab	
	Emerich		Emmerich	ab	
	1.1	Emerig	Emmerich	ab	-
	Emmerich		Emmerich	ab	
	1.1	Emmerig	Emmerich	ab	
	1.1	Ender	Ender	ab	
10					

Nun geben Sie beispielsweise (mit oder ohne Eingabeergänzung) den Namen 'Emerig' ein und drücken F12. Es öffnet sich die Nachschlagetabelle beim Eintrag 'Emerig':

PN *374	Va M	at 0 ut 0	AhnenCode	Kekule- O	<u>N</u> r.	n=95	i	neue Kek G	en. Kekule- 3 🔶 Kekule.o	•Tab. tb.▼	Einzel
<u>F</u> Name	Err	nerig		E	Emerig				FN	ame2	
VName		Nachsch	ilagen: Fami	liennamen	C:\Ahne	enDBs\A	Test\	DTest\FName	en.db		×
Beruf	Da	atei Dienst	e								
Gebu <u>r</u> t			+ + +		8		Ka	arte: Verteilung	Q Suchen		ĸ
Paten		Emeria				Übernel			Zuzekow	Dereen	
To <u>d</u>		Lineng				operner	ineri		× Zugenong	je reison	en
Alter		Vorlage		Vorzug		Status	^		Memo		
Signatu		Elsäßer		Elsäßer		ab		-			~
orgnata		Emerich		Emmerich		ab					
Quellen	Þ	Emerig		Emmerich		ab					
Medi		Emmerich		Emmerich		ab					
R -		Emmerig		Emmerich		ab					
		Ender		Ender		ab	~				V

Wenn Sie nun auf den OK-Knopf drücken oder einfach die Eingabetaste betätigen, schließt sich die Nachschlagetabelle und in den beiden FName-Feldern steht das Gewünschte:

<u>E</u> Name	Emmerich	Emerig
---------------	----------	--------

In GFAhnen-Ausgaben steht der Name dann z.B. so: Johann **Emmerich (Emerig)**. Bei Sortiervorgängen stehen die betreffenden Personen alle unter dem Namen 'Emmerich'.

Nochmals die Vorgehensweise kurz und bündig: Namen eintragen, F12, Eingabetaste - fertig.

Weitere Nachschlagetabellen

Nachschlagetabellen gibt es für Nachnamen, Vornamen, Ortsnamen, Berufe (hier auch Titel und alle anderen bei den Lebensphasen verwendeten Bezeichnungen), Todesursachen, Quellen und Abkürzungen, die jeweils mit den betreffenden Eingabefeldern der Personenmaske verbunden sind. Hier konnte nur das Prinzip anhand der Nachschlagetabelle für Familiennamen gezeigt werden. Die Nachschlagetabelle für Vornamen gleicht in der Funktionsweise der für Familiennamen. Für die anderen sei auf das Handbuch bzw. die OnLine-Hilfe verwiesen.

Pflege der Nachschlagetabellen

Oben wurde gezeigt, wie sie die ohne Nachschlagetabellen gemachten Eingaben in diese übertragen. Eine solche Übertragung empfiehlt sich auf jeden Fall nach jedem Import. Die hinzugekommenen Einträge sollten Sie auf jeden Fall auf Schreibfehler überprüfen und das Feld 'Vorzug' anpassen. Die neuen Einträge erhalten im Feld 'Status' einen bestimmten Wert, im nachfolgenden Bild 'af'. Sie können Sie in der Nachschlagetabelle leicht zusammengruppieren, indem Sie einfach auf die Spalte 'Status' klicken. Dann werden nämlich die Einträge nach 'Status' sortiert und die neueren stehen am Ende der Tabelle, siehe nachfolgendes Bild. Wenn Sie einen Eintrag bearbeitet haben, löschen Sie den Eintrag im Feld 'Status'. Dann verschwindet der Eintrag scheinbar (in Wirklichkeit steht er nur entsprechend weiter oben in der Tabelle im unsichtbaren Bereich) und sie können den nachfolgenden bearbeiten.

Vorlage	Vorzug	Status	~	Memo
Heissmeier	Heissmeier	af		
Kaltschneider	Kaltschneider	af		
Meier	Meier	af		
Oberhuber	Oberhuber	af		
Prud' homme	Prud' homme	af		
	Al-			
Datensatz 8	6 von 94 Datensätzen		So	rtierung: Status

Fehlerhafte Einträge löschen Sie einfach (kleinen Pfeil am Rand setzen, dann in der Navigatorleiste den Knopf mit dem Minuszeichen betätigen). Sodann machen Sie einen erneuten Lauf über den Menüpunkt 'Überprüfungen', Registerkarte 'Nachschlagefelder', wie oben beschrieben, setzen jedoch 'fehlende Einträge' auf 'melden', bevor Sie 'Ausführen' drücken:



Nun erhalten Sie eine Liste von Personen, die die vorher gelöschten Einträge enthalten und die Sie nun abarbeiten können:

4	Überprüfungen					
F	Personen <u>D</u> aten <u>P</u> lausibilität <u>N</u> achschlagefelder <u>Q</u> uellenzuordnungen <u>[</u> <u>E</u> ehlerDateien]					
	FehlerDateien					
	Test_FamNamen_ad.txt 🚽 🐴 Alle Laden 🛨 Löschen 📴 Speichern					
	FamNamen-Test führte zu folgenden Meldungen:					
	Status = ad = Datum: 24.01.2008 Nachachlagetabelle: C:\AhnenDBs\ATest\DTest\ENamen.db					
	machschlagetabelle, C. Whitehbbs Whestablest (FNdhleh).db					
	1.) PN= 368 Schem⪙ / Schem⪙					
12	2.) PN= 370 Her7og / Her7og					

Ein Klick auf eine Fehlerzeile stellt Ihnen sofort die Person auf der Hauptseite dar und Sie können dort den Fehler bereinigen.

Füllen von Nachschlagetabellen aus den Nachladetabellen

Bei den Nachschlagetabellen für Vornamen, Todesursachen, Berufe und Abkürzungen gibt es die Möglichkeit, diese aus den zugeordneten Nachladetabellen mit Anfangswerten zu versehen, was

die Dateneingabe unter Benutzung der Nachschlagetabellen (siehe oben) wesentlich erleichtert. Man braucht hierzu lediglich im Menü 'Datei' auf den Punkt 'NachLadeTabelle importieren' zu drücken. Alles Weitere läuft automatisch ab. Sie brauchen lediglich zu warten, bis der sanduhrförmige Mauszeiger wieder seine Normalform angenommen hat.

🌉 Nachschlagen: Vornamen					
Datei	Dienste				
Imp	Import				
NachLadeTabelle importieren					

Und nun zum Abschluss noch:

Tipp für die Ortseingabe: Drag & Drop

Wenn das obere (gelbe) Eingabefeld sich im Bearbeiten-Modus befindet, können sie dort Inhalte der Orte-Felder und des Herkunftsfelds per Drag&Drop zwischen diesen einfach verschieben:

Wenn z.B. Geburts- und Sterbeort identisch sind und Sie den Geburtsort bereits eingegeben haben, fassen sie diesen mit der linken Maustaste, ziehen ihn bei weiterhin gedrückter Maustaste in das Feld für den Sterbeort und lassen dort die Maustaste los.

Die Verschiebung zu/von einem Ortefeld im Mehrzweckbereich ist allerdings nicht möglich.